Seite vorlesen

10.01.2023

# Bildschöne Bühni

Bühnenbildner Peter Affenzranger im von ihm entworfenen und realisierten Bühnenbild. | © Inka Grabowsky

**Ein unverzichtbares Ritual zum Jahresbeginn ist für viele ein Besuch der Bühni Wyfelde. Hier spielen Laien und Profis gemeinsam unter fast professionellen Bedingungen. Ein perfektes Bühnenbild gehört dazu. Hinter der Kulissen des Theaterhauses Thurgau in Weinfelden sieht man, wie es entsteht.**

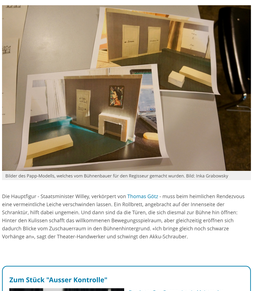
Peter Affenzranger installiert gerade noch eine Kleiderstange in einem Wandschrank, dann kann eine der Proben der Bühni Wyfelde beginnen. Das Stück «Ausser Kontrolle» verspricht wieder einen unbeschwerten Theaterabend, jederfalls für das Publikum im Theaterhaus Thurgau in Weinfelden. Der lockere Witz jedoch braucht minutiöse Vorbereitung: «Shakespeare könnte ich auch ohne Kulissen inszenieren», sagt Regisseur Jean Grädel, «aber eine Farce von Ray Cooney braucht ein Bühnenbild, das funktioniert.» Das Stück lebe davon, dass der falsche Mann im falschen Augenblick zur falschen Tür hereinstolpert. «Wir haben anfangs nach den Sommerferien natürlich ohne Bühnenbild probiert», ergänzt Schauspieler Peter Wenk. «Da merkt man dann, wie wichtig es für das Timing ist.»

## Karriere mit vielen Höhepunkten

Schon seit vielen Jahren ist Peter Affenzranger dafür zuständig, die Bühni Wyfelde in Szene zu setzen. Seinen Stil beschreibt er als «sehr pragmatisch»: «Ich habe nicht Szenografie studiert wie die jungen Leute heute, sondern Konstruktionsschlosser gelernt. Von da kam ich zum Mimeschauspiel und als technischer Leiter zu Karls Kühner Gassenschau, weil ich nicht weider zurück an eine Werkbank in einer Fabrik wollte.» 2000 entfloete er seine eigene Firma, seit 2013 ist sein «Affenthea»tern eine ventable GmbH. Die Bühni Wyfelde ist nur eine von diversen Stammkundinnen. Die Schlossfestspiele in Hagenwil greifen ebenfalls gern auf seine Dienste zurück. Und dann gibt es noch Künstler, die Unterstützung brauchen: «Gerade war ich Christoph Rütimann bei seiner Installation im Kunstmuseum Winterthur behilflich. Und Roman Signer hat mich auch schon engagiert. Aber ich helfe einer noch unbekannten Sängerin genauso gern beim perfekten Aufritt. Immer nur Kulissen bauen wäre ja langweilig.»

## Das Bühnenbild als Qualitätsmerkmal

«Uns ist das Bühnenbild wichtig», sagt Marta Wechsler, die Präsidentin des Theatervereins und gleichzeitig Produktionsleiterin von «Ausser Kontrolle». «Dabei geht es um unseren Anspruch. Nicht-Profis unter professionellen Bedingungen auf die Bühne zu bringen. Deshalb engagieren wir auch einen erfahrenen Regisseur.» Das Niveau der Spielerinnen und Spieler sei hoch, das Bühnenbild dementsprechend genauso hochwertig. «Wir lassen es uns traditionell etwas kosten. Die Rückmeldungen unserer Zuschauer zeigen, dass das sehr geschätzt wird.»

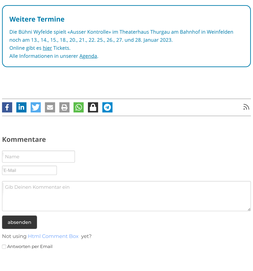


Martha Wechsler, Präsidentin des Theatervereins. Bild: Inka Grabowsky

Allerdings hat Peter Affenzranger keine «Carte blanche»: «Im meinen 25 Jahren als Bühnenbildner ist es nur ein einziges Mal vorgekommen, dass jemand sagte: wir machen das - koste es, was es wolle.» Dieses Mal durfte er zum Beispiel in der Mezzanin mit einer kühnen Sammlerbesitzerin investieren. «Die wollte ich haben», sagt Regisseur Jean Grädel. «Wir wollen die Atmosphäre eines englischen Luxushotels schaffen.» Nach der letzten Vorstellung wird sie zunächst einmal ins grosse Requisitenlager wandern und einige Zeit auf einen erneuten Einsatz warten. Dem Chéminee-Vorsatz rechts am Bühnenrand ist das bereits vergönnt. «Den haben wir schon das eine oder andere Mal eingesetzt», so Affenzranger.

## Harte Arbeit für die leichte Muse

Drei Wochen Arbeit stecken in den Kulissen, von ersten Papp-Modell, das sich Jean Grädel vorlegen liess, bis zum betretbaren Raum. Die Kreativität Affenzrangers war diesmal nicht zu sehr gefordert. Das Stück verlangt ein Schiebefenster zwischen Bühne und Bar, das zum Parlament zur Versteigerung im Londoner Regierungsbezirk, zwei Türen für auf- und Abtritte sowie eine in einem Wandschrank. Es sind die Details, die Arbeit machen.



Bilder des Papp-Modells, welches von Bühnenbauer für den Regisseur gemacht wurden. Bild: Inka Grabowsky

Die Maquettgur - Staatsminister Willey, verkörpert von Thomas Götz - muss beim heimlichen Rendezvous eine vermeintliche Leiche verschwinden lassen. Ein Rollbrett, angebracht auf der innersseite des Schränkleir, hilft dabei ungemein. Und dann sind da die Türen, die sich diesmal zur Bühne hin öffnen: Hinter den Kulissen schafft das willkommenen Bewegungspielraum, aber gleichzeitig entöffnen sich dadurch Blicke vom Zuschauerraum in den Bühnenhintergrund. «Ich bringe gleich noch schwarze Vorhänge ans, sagt der Theater-Handwerker und schwingt den Akku-Schrauber.

## Zum Stück "Ausser Kontrolle"

*Peter Wenk und Thomas Götz bei den Proben. Bild: zvg*

Der Autor Ray Cooney ist ein Meister der akrobisch genau konstruierten Katastrophe – in atemberaubenden Tempo jagt er seine Figuren von einem Unglück ins nächste - sehr zur Freude des Publikums.

Spiel: Simona Altweggi, Jörg Ammann, Kim Ammann, Pascal Aubry, Madeleine Cavegn, Thomas Götz, Nathalie Heß, Yves Vaucher, Peter Wenk

Regie: Jean Grädel

## Weitere Termine

Die Bühni Wyfelde spielt «Ausser Kontrolle» im Theaterhaus Thurgau am Bahnhof in Weinfelden noch am 13., 14., 15., 18., 20., 21., 22., 25., 26., 27. und 28. Januar 2023.
Online gibt es hier Tickets.
Alle Informationen in unserer Agenda.

Kommentare

Name

E-Mail

Gib Deinen Kommentar ein:

absenden

Not using Word Comment Blog yet?

Antworten per Email

## Kulturplatz-Einträge

Veranstaltende

**bühni wyfelde**

8570 Weinfelden

Kulturorte

**Theaterhaus Thurgau**

8570 Weinfelden

## Ähnliche Beiträge

Bühne Mo. 23.12.2024

### Silvester-Kult im Theaterhaus Thurgau

Die Bühni Wyfelde probt einmal mehr für ihre traditionelle Silvesterpremiere. Diese Saison hat sich das Ensemble «Ein Glas zu viel» vorgenommen – eine Komödie mit Krimi-Zügen. mehr

Bühne Fr. 29.11.2024

### Fettnapf Theaterkritik

Geschmacksrichter, Schönredneser, auf den Punkt gebracht: Auch im Thurgau – wie überall – ist die Theaterkritik eine heikle Disziplin. Unser Autor beschreibt Lust und Lücken der Sparte. mehr

Bühne Mo. 11.11.2024

### Herr Fässler besiegt die Angst

Therapeutin trifft auf Zyniker: In der Theaterwerkstatt Gies 5 in Frauenfeld ist mit „Herr Fässler und die Stürme der Liebe" zu erleben, wie sich eine Puppe von ihrer Puppenspielerin emanzipiert. mehr

Bleib informiert

Unsere Newsletter liefern dich durchs Thurgauer Kulturleben. Ein kostenloser Service von uns für dich.

«Tipps der Woche», immer montags

«Kultur für Klein & Gross», 4-6 mal pro Jahr

E-Mail

EINTRAGEN

## Kulturpartner

Unsere Kulturpartner stärken unser Portal.
Je zur Hälfte fliessen die Kulturpartner-Beiträge in unseren Autor*innen -Pool und in technische Weiterentwicklungen.
Wir sagen Danke!

WEITERE INFORMATIONEN

alle anzeigen



© 2009-2025 thurgaukultur.ch